

## **PRESSEAUSSENDUNG**

Karriere, Wirtschaft | 10. Juni 2014

### **Frauen zwischen Familie, Beruf und Bildung**

### **Fernstudium für Frauen ideale Weiterbildungsform**

**Bereits über 1.500 Österreicherinnen absolvieren ein Studium am Zentrum für Fernstudien in Österreich. Gefragt sind flexible Möglichkeiten des Lernens.**

Die Geburt eines Kindes bedeutet für viele Frauen auch beruflich eine Neuorientierung. Oftmals sind frühere Ausbildungen für den Wiedereinstieg veraltet oder es fehlen aktuelle Qualifizierungen. Manchmal ist eine Umorientierung erforderlich, da die Ausübung des erlernten Berufs mit den neuen Anforderungen als Mutter nicht mehr zufriedenstellend vereinbar ist. Auch der Wunsch nach einer beruflichen Höherqualifikation, um Aufstiegschancen zu nutzen oder sich beruflich neu zu orientieren, lässt zunehmend Frauen Angebote wie Bildungskarenz oder Bildungsteilzeit in Anspruch nehmen. In Österreich ergreifen immer mehr Frauen die Initiative und nutzen Weiterbildungsangebote, wie auch die Erwachsenenbildungserhebung 2011/2012\* von Statistik Austria (AES) belegt.

Auch am Zentrum für Fernstudien in Österreich studieren bereits mehr als 1.500 Frauen von zu Hause aus. „*Wir sehen eine deutliche Steigerung der Frauenquote in den letzten Jahren. Waren im Jahr 2008 48 Prozent unserer Studenten weiblich, so sind es aktuell 53 Prozent*“, sieht Dr. Josef Reif, Leiter des Zentrums für Fernstudien Österreichs, eine wachsende Beliebtheit des Fernstudiums bei Frauen.

\*[http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/bildung\\_und\\_kultur/erwachsenenbildung\\_weiterbildung\\_lebenslanges\\_lernen/weiterbildungsaktivitaeten\\_der\\_bevoelkerung/index.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/bildung_und_kultur/erwachsenenbildung_weiterbildung_lebenslanges_lernen/weiterbildungsaktivitaeten_der_bevoelkerung/index.html)

### **Flexibilität für Frauen besonders wichtig**

Studium, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen, ist nicht immer einfach. Das Fernstudium bietet dabei individuelle Möglichkeiten. Es kann zeitlich, örtlich und inhaltlich flexibel absolviert werden und passt sich somit dem eigenen Leben an. *„90 Prozent des Studiums sind bei uns frei einteilbar und in Fernlehre absolvierbar. Nur in den verbleibenden zehn Prozent regen wir an, gewisse Veranstaltungen in eigenem Interesse wahrzunehmen.“*, so Reif.

Sämtliche Studiengänge des Fernstudiums sind modular aufgebaut und können in Voll- oder Teilzeit entsprechend dem jeweiligen Zeitbudget absolviert werden.

*„Die hohe Selbstdisziplin, die ein Fernstudium erfordert, bringen die Frauen vielfach ins Studium mit. Das zeigt auch die höhere Abschlussquote. So liegt der Frauenanteil bei unseren Absolventinnen derzeit bei 58 Prozent“*, streicht Reif eine Stärke der Studentinnen hervor.

International anerkannte Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien sowie weiterbildende Studien können an vier FernUni-Fakultäten absolviert werden: Wirtschaftswissenschaften, Kultur- und Sozialwissenschaften, Mathematik und Informatik, Rechtswissenschaften. Die Mindeststudiendauer beträgt für den Erwerb eines Bachelors sechs Semester und für einen Masterstudiengang vier Semester. Vollzeitstudierende müssen mit einem Arbeitsaufwand von 30 bis 40 Stunden pro Woche rechnen und Teilzeitstudierende mit zehn bis 20 Wochenstunden.

### **Studieren - auch ohne Matura – zu überschaubaren Kosten**

Ein Bachelorstudium am Zentrum für Fernstudien kann mit einer entsprechenden beruflichen Qualifikation auch ohne Matura absolviert werden. Voraussetzungen dafür sind eine abgeschlossene Lehre oder der

Abschluss einer Handels- oder Fachschule sowie mindestens drei Jahre Berufserfahrung.

Die Kosten eines gesamten Fernstudiums sind überschaubar. Sie betragen je nach Studiengang etwa 2.000 Euro für ein Bachelorstudium und rund 1.000 Euro bei den Masterstudiengängen.

### **Einschreibefristen für ein Fernstudium am Zentrum für Fernstudien**

Für das kommende Wintersemester 2014/2015 mit Studienbeginn Oktober sind die Einschreibefristen von 1. Juni bis 31. Juli 2014. Weitere Informationen unter [www.fernstudien.at](http://www.fernstudien.at).

### **Zentrum für Fernstudien Österreich**

Das Zentrum für Fernstudien in Österreich mit Sitz an der Johannes Kepler Universität in Linz bietet seit mehr als 20 Jahren in Kooperation mit der FernUniversität in Hagen Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien an vier Fakultäten. Aktuell sind rund 3.000 StudentInnen am Zentrum für Fernstudien in Österreich eingeschrieben und werden an sechs Studienzentren in Bregenz, Linz, Rottenmann, Saalfelden, Villach und Wien betreut.

### **Kooperationspartner: Zentrums für Fernstudien Österreich und FernUniversität in Hagen**

Die FernUniversität in Hagen ist die einzige öffentlich-rechtliche Fernuniversität im deutschsprachigen Raum. Weltweit nutzen 85.000 Studierende das Angebot der FernUni. Davon sind 80 Prozent berufstätig. Neben dem Campus in Hagen gibt es 13 Regionalzentren in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn. Die FernUniversität hat frühzeitig auf das so genannte Bolognasystem, also Bachelor- und Masterprogramme, umgestellt.

Weitere Informationen unter: [www.fernstudien.at](http://www.fernstudien.at)

Überblick über Bachelor-Studiengänge:

<http://www.fernuni-hagen.de/studium/studienangebot/bachelorstudiengaenge/>

Überblick über Master-Studiengänge:

<http://www.fernuni-hagen.de/studium/studienangebot/masterundzusatzstudiengaenge/index.shtml>

**Bild 1:** Mehr als die Hälfte der Studienabsolventen sind Frauen

**Bild 2:** Dr. Josef Reif, Leiter des Zentrums für Fernstudien Österreich

**Fotocredits:** Zentrum für Fernstudien Österreich (Abdruck honorarfrei)

**Pressekontakt:** Impuls Public Relations | Marlene Stockinger

4020 Linz | Bürgerstraße 26

[marlene.stockinger@impulspr.com](mailto:marlene.stockinger@impulspr.com) | Tel. +43 732 23 49 40 15

[www.impulspr.com](http://www.impulspr.com) | [www.facebook.com/impulspr](https://www.facebook.com/impulspr)